



Förderzweckrichtlinien *Promotional Purpose Guidelines*

CO.NET Verbrauchergenossenschaft eG

FöZR D-EN 2018

PRÄAMBEL

Genossenschaften dienen der wirtschaftlichen Förderung ihrer Mitglieder und nicht primär der Zahlung einer Rendite. Gleichwohl müssen sie sich marktkonform und betriebswirtschaftlich effizient verhalten, um im Wettbewerb bestehen und die Mitglieder langfristig fördern zu können. Die Genossenschaft ist eine personalistisch organisierte juristische Person mit besonderer Zielrichtung. Der gesetzliche Auftrag der Genossenschaft besteht nach § 1 GenG darin, den Erwerb oder die Wirtschaft ihrer Mitglieder zu fördern. Diese Zweckorientierung ist essentielles Wesensmerkmal der Genossenschaft. Die Genossenschaft erfüllt ihren Förderauftrag, indem sie ihre Mitglieder in wirtschaftlich relevanter Weise bei der Befriedigung der persönlichen Lebensbedürfnisse und bei der Befriedigung materieller Bedürfnisse wie z.B. Ersparnisse zu erzielen, unterstützt.

Der Förderauftrag ist jedoch nicht eindimensional von der Genossenschaft ausgehend zu sehen.

Unter alternierender Förderung versteht sich die Förderung der Mitglieder gegenüber den anderen Mitgliedern und der Genossenschaft, welche z.B. in Form von Arbeits- und Dienstleistungen, Bereitstellung von Know-how und Nutzungsrechten etc., oder auch durch Bereitstellung finanzieller Mittel zur Förderzweckerreichung erfolgen kann.

§ 1 Allgemeines

- (1) Die Art der Förderung ist grundsätzlich nicht festgelegt.
- (2) Die Förderung kann sowohl durch die Genossenschaft selbst durchgeführt, wie auch an einen oder mehrere Dritte ganz oder teilweise übertragen werden. Dabei verbleibt die Verantwortlichkeit stets beim Vorstand der Genossenschaft.
- (3) Die Genossenschaft entwickelt und schreibt regelmäßig fort, welche Förderungen für die Mitglieder bestehen und informiert in geeigneter Weise darüber im Rahmen des förderwirtschaftlichen Gesamtpotenzials.

§ 2 Ausweis und Nutzung der förderwirtschaftlichen Aktivitäten

- (1) Die förderwirtschaftlichen Aktivitäten sind der Nachweis für erfolgreiches genossenschaftliches Gesamthandeln.
- (2) Daraus ergeben sich vielfältige Möglichkeiten, die Genossenschaft nach innen sowie nach außen positiv darzustellen und damit die Vorteile einer Genossenschaft allgemein und grundsätzlich sichtbar zu machen.
- (3) Nach innen dient dies den Mitgliedern souveräner zu erkennen, wie effektiv ihr Anliegen in Verbindung mit dem eingesetzten Geschäftsguthaben zur Wirkung kommt.

PREAMBLE

The intent of a cooperative is to promote the economic interests of its members and not primarily pay a return on investment. Nevertheless, they must act in line with the market and be economically efficient in order to survive in competition and to be able to support their members over the long term. The cooperative is a personally-organized legal entity. According to section 1 of the Cooperatives Act (Gesetz betreffend die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften - GenG), the legal mandate of the cooperative is to promote the acquisition or the business interests of its members. The focus on such a purpose is an essential characteristic of the cooperative. The cooperative fulfils its promotional mission by supporting its members in an economically relevant way concerning the satisfying their personal needs and in satisfying material needs such as savings.

However, this promotional mandate should not be viewed one-dimensionally from the point of view of the cooperative.

Alternating promotion means the promotion of the members in relation to other members and the cooperative; this can take the form of, for example, work and services, provision of know-how and rights of use etc., or by making financial means available in furtherance of the promotional purpose.

Article 1 | General provisions

- (1) As a rule, the type of promotional support is not specified.
- (2) Support may be provided by the cooperative itself or outsourced in whole or in part to one or more third parties. Responsibility always remains with the cooperative's Executive Board.
- (3) The cooperative regularly develops and updates the subsidies available to its members and informs them in an appropriate manner within the framework of its overall promotional ability.

Article 2 | Identification and use of promotional activities

- (1) Promotional activities are proof of the success of overall cooperative activity.
- (2) This opens up a wide range of opportunities to present the cooperative positively both internally and externally, thus making the advantages of a cooperative generally and fundamentally visible.
- (3) Internally, this aids the members in more confidently recognizing how effectively their concerns are addressed using the share capital they have contributed.



(4) Nach außen dient es Interessenten, respektive potenziellen Neumitgliedern zur Entscheidungsfindung für eine Mitgliedschaft in der Genossenschaft.

(5) Zum Einwerben von investierenden Mitgliedern ergeben sich wertvolle Entscheidungsgrundlagen für deren Mitwirkung.

(6) Gegenüber von Medien (Presse, Rundfunk, etc.) und Öffentlichkeit (Internetseite, u.a.) sind ebenfalls Vorteile erreichbar.

(7) Ziel der Bemühungen ist, eine positive förderwirtschaftliche Gesamtbilanz zu realisieren und diese somit auch präsentieren zu können.

(8) Diese erweiterte förderwirtschaftliche Perspektive kann auch bei vorübergehenden ertragswirtschaftlichen Schwächen helfen, die wirkliche Stärke der Genossenschaft insgesamt positiv ausweisen und darstellen zu lassen.

§ 3 Förderzweckgestaltung

Bei der Ausgestaltung der Gesamtmaßnahmen der Förderungen soll geprüft werden, welche Form der Förderung die bestmöglichen realen Vorteile für die Mitglieder erbringt. Dabei ist vor allem zu beurteilen, dass Abgaben und Steuern die Förderung der Mitglieder schmälern können. Dies gilt z.B. für Ausschüttungen des Geschäftsguthabens.

§ 4 Verantwortlichkeiten

(1) Der Vorstand der Genossenschaft ist verantwortlich für Gestaltung, Umsetzung und Rechenschaftslegung zur gesamten Förderung in der Genossenschaft.

(2) In der Geschäftsordnung, resp. im Geschäftsverteilungsplan des Vorstands ist eine personelle Zuordnung vorzusehen.

§ 5 Rechenschaft und Kontrolle

(1) Der Vorstand hat in seinen Berichten grundsätzlich über die Entwicklung der Mitgliederförderung Erklärungen abzugeben.

(2) Der Aufsichtsrat hat sich regelmäßig über die Situation zur Mitgliederförderung und deren Modalitäten zu informieren.

(3) In den gemeinsamen Sitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat ist das Thema Mitgliederförderung regelmäßig zu beraten.

(4) Im Rahmen der Tagesordnung jeder Generalversammlung ist ein eigenständiger Tagesordnungspunkt Mitgliederförderung vorzusehen.

(4) Externally, this aids interested parties or potential new members in making a decision to become members of the cooperative.

(5) This provides valuable arguments in favour of deciding to become an investing member.

(6) Benefits are likewise possible in relation to the media (press, radio, etc.) and the public (website, etc.).

(7) The aim of these efforts is to achieve a positive assessment of the overall promotional effect and to be able to present this accordingly.

(8) This broadened promotional perspective can also help to identify and present the true strength of the cooperative as a whole in a positive way in the event of temporary weaknesses in the economy.

Article 3 | Specification of the promotional purpose

The form of funding that offers the best possible real benefits for the members must be examined when determining overall promotional activities. In this context, it must be kept in mind that levies and taxes can reduce promotional support for the members. For example, this applies to distribution of share capital balances.

Article 4 | Responsibilities

(1) The cooperative's Executive Board is responsible for the design, implementation and accountability related to overall promotional activities within the cooperative.

(2) The rules of procedure and the Executive Board's allocation of responsibilities govern the assignment of personal duties.

Article 5 | Accountability and control

(1) In its reports, the Executive Board is fundamentally required to provide information concerning trends in membership declarations.

(2) The Supervisory Board is required to inform itself regularly concerning the status of member promotion and its workings.

(3) The topic of membership development is to be discussed regularly in the joint meetings of the Executive Board and the Supervisory Board.

(4) An separate agenda item concerning the promotion of members is to be included in the agenda of each General Meeting.



§ 6 Rechte der Mitglieder

(1) Jedes Mitglied kann zu jeder Zeit Anträge und Anregungen zur Weiterentwicklung der Mitgliederförderung an den Vorstand und/oder den Aufsichtsrat stellen.

(2) Investierende Mitglieder, welche die Hauptleistung der Genossenschaft nicht nutzen können oder wollen, werden dadurch gefördert, dass sie optional privilegiert sind, der Genossenschaft Förderzweckdarlehen zu gewähren. Dieses zusätzliche Engagement wird durch adäquate Vergütung belohnt.

§ 7 Pflichten der Mitglieder

(1) Die Mitglieder haben durch regelmäßige Aktualisierung ihrer Kontaktdaten gegenüber der Genossenschaft dafür Sorge zu tragen, dass ihnen die Informationen von dieser zuverlässig zur Verfügung gestellt werden können.

(2) Sie werden deshalb jede Veränderung bezüglich der Zustellung von Förderinformationen (Briefe, E-Mails, Fax, Telefon, etc.) der Genossenschaft zeitnah und unaufgefordert mitteilen.

§ 8 Förderwirtschaftliche Nachweise und Prüfungen

(1) Im Rahmen der gesetzlichen Pflichtprüfung durch den Prüfungsverband werden die förderwirtschaftlichen Gesamtaktivitäten zur Prüfung präsentiert und sind somit angezeigt Teil der Prüfungen nach § 53 GenG.

(2) Mit dem zuständigen Prüfungsverband sind Abstimmungen zu treffen, in welcher Form und Art die förderwirtschaftlichen Gesamtaktivitäten zu prüfen sind und in welcher Form eine förderwirtschaftliche Gesamtbilanz in das Prüfungsergebnis einfließen kann.

(3) Sonderprüfungen durch den zuständigen Prüfungsverband zur Erlangung des temporär begrenzten Gütesiegels „Förderwirtschaftlich geprüfte Genossenschaft“ sind regelmäßig zu beauftragen, um diese Zertifizierung dauerhaft anzustreben und diesen qualifizierten Status beizubehalten.

Drochtersen, den 28.03.2018

Article 6 | Rights of the members

(1) Each member may at any time submit requests and suggestions to the Executive Board and/or the Supervisory Board for the continued development of membership promotion.

(2) Investing members who cannot or do not want to take advantage of the primary benefit of the cooperative receive promotional support by virtue of the fact that they have the optional right to grant promotional loans to the cooperative. This additional commitment is compensated appropriately.

Article 7 | Duties of the members

(1) The members must regularly update their contact information for the cooperative to ensure that the cooperative can reliably provide them relevant information.

(2) They are therefore required to notify the cooperative promptly and voluntarily of any changes in the delivery of promotional-related information (letters, e-mails, fax, telephone, etc.).

Article 8 | Promotional verification and audits

(1) Overall promotional activities are disclosed to the Auditing Association for audit within the scope of the statutory audit by the Auditing Association and are thus part of audits conducted in accordance with section 53 GenG.

(2) The competent Auditing Association will be consulted regarding the form and nature of overall promotional activities to be audited and the form in which an overall picture of promotional activities may be included in the audit result.

(3) Special audits by the competent Auditing Association to obtain the „Förderwirtschaftlich geprüfte Genossenschaft“ (Cooperative Promotional Purpose Audit) seal of quality, which is valid only for a specific period, shall be regularly commissioned in order to attain this certification and to maintain qualified status.

Drochtersen, 28 March, 2018